

---

Die „**Musi-Info**“ 2015 der



---

Informationen rund um die **Trachtenmusikkapelle HOCHFELD** bei Straßwalchen  
[www.tmk-hochfeld.at](http://www.tmk-hochfeld.at)

**Tolles Ergebnis bei der Marschwertung in Atzbach**



**Weiteres:**

♪♪♪ Vorwort von Bürgermeister **Fritz Kreil** ♪♪♪ Unser neuer Kapell-  
meister **Christian Eitzinger** ♪♪♪ Goldenes Leistungsabzeichen von  
**Magdalena Huber** und **Gerald Pichler** ♪♪♪ viele Ehrungen beim  
Frühlingskonzert ♪♪♪ **Nachwuchs** bei der TMK Hochfeld

**!!! WICHTIGE ANKÜNDIGUNG IM JÄNNER 2016 !!!**



## Sehr geehrte Freunde der Trachtenmusikkapelle Hochfeld!

Ein Jahr muss wohl vergangen sein - Die „Hochfelder MUSI-INFO“ flattert wieder ins Haus und wir geben einen Rückblick auf die wichtigsten musikalischen Ereignisse im abgelaufenen Jahr.

Beginnend mit dem Glöcklblasen und dem traditionellen Musikermaskenball im Jänner und Februar war das Frühlingskonzert wieder der erste musikalische Höhepunkt.

Neben den jährlichen weltlichen und kirchlichen Ausrückungen im Jahresverlauf standen im Sommer wieder einige Vereinsbegleitungen mit den Feuerwehren und der Landjugend an. Natürlich waren der Besuch von drei Bezirksmusik-festen (Atzbach/Vöcklabruck, Waldzell/Ried und St. Georgen/Flachgau) die Highlight's bei den Festausrückungen - ganz besonders unser Auftritt bei der Marschwertung beim Bezirksmusikfest in Atzbach mit einem „ausgezeichneten Erfolg“ in der Stufe D.

Ich bedanke mich beim neuen Kapellmeister Christian Eitzinger für die musikalische Arbeit und bei meinem Ausschussteam für die konstruktive Vereinsarbeit. Die Jugendarbeit trägt ihre Früchte: Magdalena Huber (Zither) und Gerald Pichler (Posaune) legten das „Goldene Leistungsabzeichen mit Auszeichnung“ ab.

Danke sagen möchte ich bei allen unseren Gönnern und Sponsoren für die finanzielle Unterstützung. Besuchen sie unsere Veranstaltungen, denn neben der finanziellen Unterstützung zur Aufrechterhaltung des Vereines ist euer Applaus „das Brot des Musikers“.

**„Musik ist Balsam für die Seele und Erholung für den Geist“**  
Zita von Achim Schmidtmann

Mit diesem Zitat in unserer schnelllebigen Zeit wünsche ich allen unseren Freunden, den Mitgliedern des Musikvereines sowie allen örtlichen Vereinen „Frohe und besinnliche Weihnachten“ sowie Gesundheit und Erfolg im Jahr 2016.

**Obmann**  
*Josef Voraberger*

## Liebe Freunde/Innen der TMK Hochfeld!

Die Trachtenmusikkapelle Hochfeld hat ein bravouröses Jahr 2015 im Musikgeschehen hinter sich. Eine Vielzahl von Ausrückungen jedweder Art konnten uns begeistern. So standen Musik- und Feuerwehrfeste, Frühschoppen und sonstige Ereignisse im Jahresprogramm.

Das Frühlingskonzert 2015 stand unter dem Zeichen des Kapellmeister- und des Obmannwechsels. Ein neuer Wind hielt Einzug! So war die Marschmusikshow beim Stiegl-Cup-Finale in der NEVOGA-Arena in Straßwalchen ein Glanzpunkt. Anlässlich der Marschwertung in Atzbach(Vöcklabruck) konnte ein ausgezeichneter Erfolg eingefahren werden.

Das Jugendorchester der Hochfelder holte sich den 1. Platz bei „Onglickt und Gspült“ von Radio Salzburg. Eine Musikerin – Frau Magdalena Huber(Zither) und ein Musiker – Herr Gerald Pichler(Posaune) - erreichten jeweils das Leistungsabzeichen in Gold. Dazu darf ich den Beiden nochmals herzlich gratulieren!

Der TMK-Hochfeld darf ich im Namen der Marktgemeinde Straßwalchen und in meinem Namen meinen Dank für die Vielzahl der Ausrückungen, der erbrachten musikalischen Leistungen und der Ehrenamtlichkeit aussprechen.

Den Freunden der TMK-Hochfeld, dem Musikverein Hochfeld, der TMK-Hochfeld und all den Fürsprechern darf ich einen freudvollen Jahresausklang und ein enttäuschungsfreies Jahr 2016 wünschen –mag die politisch-menschliche Zukunft nicht allzu schwierig werden!

Mit freundlichen Grüßen!



**Euer Bürgermeister**  
*Fritz Kreil*



## Sehr geehrte Leser und Leserinnen unserer Musi-Zeitung – liebe Blasmusikfreunde!

Seit knapp einem Jahr bin ich nun Kapellmeister der Trachtenmusikkapelle Hochfeld. Diese Aufgabe macht mir großen Spaß, auch wenn es hin und wieder etwas herausfordernd ist – gemeinsam musizieren bedeutet u. a. auch üben und proben! Besonders stolz bin ich, dass ich dieses Amt in jener Musikkapelle ausüben kann, in der ich „aufgewachsen“ bin. Aus Sicht des Kapellmeisters gestaltet sich ein Musikjahr immer aus „traditionellen“ Auftritten und neuen Angeboten bzw. Herausforderungen, denen man sich stellt.

Den musikalischen Höhepunkt in unserem Vereinsjahr 2015 stellte das Frühlingskonzert mit der offiziellen Taktstockübergabe in der Gerhard-Dorfinger-Halle dar.

Besonders gut in Erinnerung habe ich den Jubiläumsfrühschoppen für unsere Kirchenwirtsleut' Christa und Gerhard sowie den Frühschoppen im Rahmen des Dorffestes in Oberwang.

Manchmal sind es aber auch die kleinen Dinge, die einem Freude bereiten können – sowie das kleine Stelldichein vor dem ersten „Kinoabend“ am Dorfplatz.

Das man Tradition auch mit Neuem beleben kann zeigte uns die „St. Leonhard –Messe“ aus Bad Aussee für den Gottesdienst am Leonhardi-Ritt in Irrsdorf. Vielleicht der Anfang einer „neuen Tradition“!?

Persönlich wertvoll für mich ist es aber, dass unser Publikum und die Bevölkerung das Traditionelle nicht als etwas Selbstverständliches sieht und die Begeisterung für die „Musi“ in unserem Ort lebt. Oft sagte heuer wer zu mir: „Schön hobt's heit g'spüt“ oder einfach nur „klass' woars“... Auch das tut uns MusikerInnen gut und ich darf mich daher ganz besonders bei euch für eure Unterstützung bedanken!

Natürlich gebührt mein großer Dank auch „meinen“ Musikerinnen und Musikern. Letztendlich lebt unsere Musikkapelle von eurem Engagement, euer Bereitschaft und eurer Leistung!

Als Kapellmeister gratuliere ich auch unserem Stabführer Hans Mayerhofer zu dem tollen Ergebnis bei der Marschwertung in Atzbach!

Aber auch meinem Bruder Harald, in dessen Hände ich die Leitung unseres Jugendblasorchesters heuer übergab, gratuliere ich zu seinen ersten Auftritten in dieser Funktion und wünsche ihm weiterhin viel Freude mit dieser Aufgabe!

Ein besonderer Dank meinerseits gilt auch unserem Obmann Sepp Voraberger für die Organisation und die „Manager-Arbeit“, welche er über's Jahr leistet!

Ich wünsche allen besinnliche Feiertage, einen guten Rutsch und freue mich auf das Musikjahr 2016!

**Euer Kapellmeister**

*Christian Eitzinger, Kapellmeister*



## **"Im Schritt Marsch"**

Nach diesem Kommando marschierten wir heuer am 19. Juni in Atzbach (Bez. Vöcklabruck) bei der Marschwertung zu einem "ausgezeichnetem Erfolg" in der Stufe D (Oberstufe).

Dort erreichten wir stolze 92,17 Punkte (v.100). Solche Leistungen kann man nur erreichen, wenn auch alle gemeinsam an einen Strang ziehen und regelmäßig an den Marschproben teilnehmen.

Herzlichen Dank bei allen, besonders bei meinen Stellvertreter Josef Perlinger, sowie auch bei den ganz Jungen die sehr brav bei den Proben da waren.

Natürlich auch beim Busunternehmen Fischwenger die uns immer wieder für unsere Proben ihre Flächen zu Verfügung stellen.

Als Marsch spielten wir "Freude zur Musik" und mit diesem Titel wünsch ich uns ein gutes Jahr 2016.

### **Stabführer**

*Johann Mayerhofer*

*(Taigner Hans)*



## **Liebe Freunde der Trachtenmusikkapelle Hochfeld!**

Das Jahr 2015 neigt sich dem Ende zu – Zeit „Bilanz“ zu ziehen. Es war ein sehr gutes Jahr, Dank Eurer finanziellen Unterstützung, bei den jährlichen Veranstaltungen, wie das Frühlingskonzert, Maskenball und natürlich auch das Neujahrs- und Glöckelblasen. Am Ende dieses Jahres möchte ich mich auch bei meiner Stellvertreterin Eva Gröbner für die Unterstützung in finanziellen Angelegenheiten bedanken.

Ein herzlicher Dank gilt auch der Marktgemeinde Straßwalchen und dem Tourismusverband für die Subventionen.

Nicht zuletzt möchte ich meinen Dank an alle Mitglieder unseres unterstützenden Musikvereines mit seinen Mitgliedsbeiträgen, sowie allen Spendern und Gönnern unserer Trachtenmusikkapelle Hochfeld aussprechen.

Natürlich gibt es schon jetzt die ersten Planungen für 2016 und das nicht nur im Terminkalender (der ja, schon recht gefüllt ist), sondern auch finanziell und so steht bereits der Ankauf von neuen Instrumenten, wie Flügelhorn, Posaune und Klarinette vor der Tür. Kostenpunkt liegt hier bei ca. 12.000,-. Hier dürfen auch die Jungmusiker nicht vergessen werden, wo in Neueinkleidung, Instrumenten und auch in Aus- und Weiterbildung investiert wird.

Somit bitte ich Euch als Kassierin der Trachtenmusikkapelle Hochfeld auch im Jahre 2016 weiterhin um Eure Unterstützung in jeglicher Form. Um Euren Besuch bei unseren Konzerten und Veranstaltungen, um Euren Applaus und Eure Anerkennung und nicht zuletzt um Eure finanzielle Unterstützung zur Aufrechterhaltung unserer Musikkapelle Hochfeld.

Mit diesem Dank und dieser Bitte wünsche ich allen frohe Festtage und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2016!

**Eure Kassierin**

*Sabrina Huber*

## **Ehrungen beim Frühlingskonzert 2015:**

- Ehrenzeichen in **Bronze (10 Jahre)**: Sabrina Huber, Stefan Mayrhauser, Melanie Donauer
- Ehrenzeichen in **Silber (25 Jahre)**: Padinger Michael
- Verdienstabzeichen in **Silber**: **Johann Antfellner**
- Prof. Leo-Ertl-Medaille in Bronze für **Josef Voraberger**



- **Gemeindeehrunen:**
  - Ehrennadel in Silber: Eva Gröbner  
Christian Eitzinger
  - Verdienstzeichen in Silber: Gerhard Loibichler  
Johann Mayerhofer
  - Verdienstzeichen in Gold: Johann Antfellner  
Josef Voraberger





**Christine Mayerhofer und Johann Schinagl** wurde beim Frühjahrskonzert 2015 für ihre langjährigen Verdienste die Ehrenmitgliedschaft der TMK Hochfeld überreicht.  
Christine Mayerhofer war über 30 Jahre und Johann Schinagl über 60 Jahre aktives Mitglied der Trachtenmusikkapelle.  
Einen herzlichen Dank auch an dieser Stelle für die Jahre lange Treue.

**Nach 10-jähriger Tätigkeit** übergibt Josef Voraberger offiziell den Taktstock an den neuen Kapellmeister Christian Eitzinger. Unser Sepp blieb jedoch dem Vorstand treu und übernahm in diesem Jahr die Funktion des Obmannes anstelle von Johann Antfellner, der die letzten 14 Jahre die Geschicke der TMK Hochfeld leitete.



**Leistungsabzeichen im Jahr 2015**

**Bronze:** Lisa Schinwald – Klarinette

**Silber:**  
Barbara Schinwald  
Horn



**Silber:**  
Christoph Herzog  
Bariton



**Silber:**  
Tobias Wimmer  
Horn



**Gold:**  
Magdalena Huber  
Zither



**Gold:**  
Gerald Pichler  
Posaune





## Sehr geehrte Gönner **Musiker - Jugend** des Jugendblasorchesters Hochfeld.

Es freut mich ganz besonders zum ersten Mal durch die „Musipost“ als neuer Jugendreferent sprechen zu dürfen. Vor einem Jahr wurde mir die ehrenvolle Aufgabe zu teil, als Nachfolger meines Bruders Christian, das Jugendreferentenamt und somit auch die Leitung des Jugendorchesters zu übernehmen.

Ich bin an diese Aufgabe mit großer Freude herangetreten, wobei ich an dieser Stelle meinem Bruder Christian für die jahrelange „Vorarbeit“ danken möchte. Ohne ihn würde dieses Jugendorchester nicht in dieser Weise musizieren, geschweige dem Existieren.

Beim Frühjahrskonzert 2015 war es soweit, dass ich das Jugendorchester erstmals Leiten durfte. Natürlich war dies ein „Gänsehautmoment“, wenn ich zurückdenke wie ich damals selbst 2006 bei der Geburtsstunde des Jugendorchesters im Gasthaus Schinwald in Irrsdorf schon mitspielte.

Der heurige Höhepunkt des Jugendorchesters war aber mit Sicherheit die intensive Probenwoche in Irrsdorf mit anschließendem Konzert. Eine ganze Woche lang probten wir miteinander Einzelheit aus Stücken wie Funkytown, Skyfall, Proud Mary oder Final Cowndown. Leider mussten wir letztendlich das Konzert in den Probenraum verlegen, da der Wettergott nicht auf unserer Seite war, was aber an unserer Spielfreude nichts änderte. Ich danke hiermit dem Publikum die trotz des Wetters damals zu uns gefunden haben.

Schlussendlich möchte ich nur noch eine kleine Information für alle musikbegeisterten „noch nicht Musiker“ geben. Zurzeit suchen wir in unseren Reihen vermehrt Nachwuchs für die Instrumente Klarinette und Tuba. Sollte also bei Ihnen zuhause ein junges Mädchen oder ein kräftiger Bursche wohnen, der von der Musik begeistert ist und vielleicht eines dieser Instrumente erlernen möchte, stehen der Obmann, der Kapellmeister oder ich gerne für Informationen zur Verfügung.

Bedanken möchte ich mich noch bei allen Eltern unserer Jungmusiker. Sie bringen sie zu den Proben und geben ihnen immer wieder Motivation zum Üben, wenn es vielleicht nicht so läuft wie es sollte. Kurz gesagt opfern sie viel Zeit, „nur“ dass ihr Kind ein Instrument erlernen kann. Herzlichen Dank dafür.

Ich hoffe natürlich auch 2016 auf eine genauso gute musikalische Zusammenarbeit wie im vergangenen Jahr und freue mich, wenn ich das ein oder andere bekannte Gesicht bei einem Auftritt des Jugendblasorchesters Hochfeld begrüßen darf.

In diesem Sinne wünsche ich allen erholsame und ruhige Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr, einen kopfwehfreien Neujahrstag sowie viel Glück und Gesundheit im Jahr 2016!

Mit besten Grüßen

*Harald Eitzinger*





### Vorstellung:

Name: **Magdalena Huber**  
 Geboren am: 18.Mai.1997  
 Geboren in: Salzburg  
 Hobbys: Singen, Musizieren,  
 Zither spielen, Ski fahren

### „Musikalischer“ Lebenslauf:

LA in Bronze (Zither) Juni 2008  
 LA in Bronze (Bariton) Juni 2009  
 LA in Silber (Zither) im Juni 2013  
 LA in Gold (Zither) im Oktober 2015

### Interview:

#### **War die Erleichterung groß als du die Prüfung hinter dir hattest?**

Ja natürlich, aber gleichzeitig fand ich es auch schade dass der Unterricht jetzt zu Ende ist.

#### **Wie bist du zu deiner ersten Instrumentenwahl gekommen?**

Eigentlich durch meine Mama, da Sie dieses Instrument früher auch gespielt hat und ich so gerne zu einer Stubenmusi gehören wollte.

#### **Gibt es noch andere Instrumente die du so gut beherrschst?**

So wie die Zither nicht, aber ich spielen auch gerne das Bariton in der Musikkapelle sowie die Gitarre zuhause. Wenn es die Zeit zulässt auch gerne mit meiner Gesangskollegin Kathi.

#### **Haben dich deine Musiklehrer öfters motivieren müssen oder war dir das Ziel von Anfang an klar?**

Nein, von Anfang an war es nicht klar. Zwischenzeitlich wollte ich auch Mal aufhören, war aber zu feige es zu sagen. Also kämpfte ich mich bis zum „Knackpunkt“ durch und als ich dann tolle Lieder spielen konnte, wurde es richtig spaßig. Überhaupt durch Bernadette, die mich zu „PRIMA la MUSICA“ brachte, war die Motivation riesen groß es auch bis zum Goldenen zu schaffen.

#### **Du erzählst mir gerade, das du auch bei „PRIMA la MUSICA“ teilgenommen hast, wie ging´s aus?**

Na ja, beim Landeswettbewerb in WELS 2014 erlangte ich den 1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb nach WIEN. Dort konnte ich mir dann den zweiten Platz ergattern. Das war eine große Erfahrung für mich, vor allem weil ich mich mit anderen messen konnte. Durch diesen Erfolg traute ich mich auch zu das goldene Leistungsabzeichen auf der Zither zu wagen.

#### **Besteht deine Freizeit eigentlich nur aus musizieren?**

Dadurch das ich bis vor kurzem auf einem musischen Gymnasium war, hatte ich auch dort sehr viel mit Musik zu tun. Maturiert habe ich untern anderem auch auf der Gitarre und Musik. Außerhalb der schulischen Ausbildung ist da ja noch mein Bariton bei der Musikkapelle Hochfeld, die Stubenmusi „Sunnsaitnklong“ mit meiner Mama, Barbara Schinwald und Franz Eitzinger, seit 3 Jahren Gesangsunterricht in Seekirchen und natürlich die „HAINBACHMUSI“.

#### **„HAINBACHMUSI“ ist ein gutes Stichwort, erzähl mir ein bisschen davon.**

Mit der Hainbachmusi ist es immer eine riesen Gaudi, seit heuer geht da richtig die Post ab. Schon als Kind mit 3 Jahren (verlässliche Quelle) wollte ich Sängerin und Tänzerin werden, es wurde bis jetzt die Sängerin. Es ist einfach ein tolles Gefühl auf der Bühne zu stehen und zu sehen, wie begeistert die Menschenmassen vor dir abgehen. Mit Kathi als meine beste Freundin und Gesangskollegin, sowie den Jungs im Hintergrund, könnte ich mir auf der Bühne nichts besseres vorstellen, einfach genial. Vielleicht gibt es ja in naher Zukunft auch eine Zither-Einlage von mir. ;-)

#### **Wie siehst du deine musikalische Zukunft aus, gibst schon einen Plan?**

Ich würde sehr gerne Musik im Salzburger Mozarteum studieren und so mein Hobby zum Beruf machen. Ziel wäre es, Musik und Geschichte zu studieren, um später vielleicht als Lehrer in einer Oberstufe unterrichten zu können. Mal schau, das wird sich noch zeigen.

**Magdalena,**  
**DANKE fürs Interview sowie für die Bewirtung ;-))**  
 Berner Franz, Schriftführer TMK Hochfeld



### Vorstellung:

Name: **Gerald Pichler**  
 Geboren am: 3. Oktober 1998  
 Geboren in: Salzburg  
 Hobbys: Posaune, Werkstatt geh`n, „furtgeh`n“

### „Musikalischer“ Lebenslauf:

LA in Bronze 2009 (Bariton) aktives Mitglied der Musikkapelle  
 LA in Silber im Juni 2012 bereits auf der Posaune  
 LA in Gold im Juni 2015 in Seekirchen mit Auszeichnung!  
 Träger des goldenen Leistungsabzeichens mit erst 16 Jahren,  
 somit jüngster „Goldener“ bei der TMK Hochfeld

### Interview:

#### ***Wie bist du eigentlich auf das Instrument Posaune gekommen?***

Ursprünglich durch meine ehemalige Nachbarin Karin Rindberger, jedoch mit 7 Jahren hatte ich noch zu kurze Arme und begann mit dem Bariton, nach dem bronzenen LA am Bariton begann ich 2010 mit der Posaune.

#### ***Hast du außerdem noch bei anderen musikalischen Bewerben mitgewirkt?***

Ja natürlich, 2011 habe ich das erste Mal bei „PRIMA la MUSICA“ mitgespielt und hab auf Anhieb den 1. Preis mit Entsendung zum Bundesbewerb geschafft, wo ich den 2. Rang mir erspielt habe. Damals war ich erst 13 Jahre.  
 2015 habe ich mich nochmals der Jury gestellt und wurde ebenfalls wieder zum Bundeswettbewerb nach Eisenstadt entsendet. Dort konnte ich abermals den 2. Rang erreichen.

#### ***Wie oft hast du für diese Prüfungen üben müssen?***

Wenn es die Zeit und Lust zugelassen hat, eigentlich fast täglich.

#### ***Wie war die Prüfung selbst, gab es auch einen theoretischen Teil?***

Ja leider, die theoretische Prüfung war meiner Meinung nach nicht einfach, da ist mir der praktische Teil, sprich mit der Posaune spielen, leichter gefallen.  
 Die öffentliche Prüfung ist an sich sehr locker abgelaufen weil ich ein tolles Publikum und FAN-Club mit hatte.

#### ***Was machst du wenn du nicht gerade dein Instrument in der Hand hast?***

Zurzeit besuche ich die HTL Salzburg mit dem Schwerpunkt Maschinenbau, was mir im Großen und Ganzen auch gut gefällt, später würde ich gerne in dieser Branche bleiben und Maschinen konstruieren.

#### ***Wie hast du das goldene LA gefeiert? Gab´s viele Gratulanten?***

Absolut, vom Bürgermeister bis zur Oma waren alle dabei, gefeiert habe ich mit meinen Musikerkollegen beim „WOODSTOCK der BLASMUSIK“ in Ort im Innkreis, das ein super Festival war.

#### ***Was kannst du mir über deinen prominenten Musiklehrer erzählen?***

Ja du hast es eh schon gesagt, Füßl Gerhard ist durch Mnozil Brass in der ganzen Welt bekannt und zu gleich auch mein Musiklehrer, ist schon cool, oder Franz, er war ja auch dein Lehrer.  
 Er ist einer der strengeren Lehrer und zugleich neben meinen Eltern auch ein guter Motivator und hat mich deshalb so weit gebracht. Vielen Dank an dieser Stelle!

#### ***Woher kommt es, dass die Posaunisten immer die coolsten in einer Musikkapelle sind?***

Das hat viele Gründe, auf die wir hier nicht näher eingehen wollen (Gelächter....., Prost!...)

**DANKE für das Interview!**  
 Durchgeführt von Berner Franz,  
 Schriftführer TMK Hochfeld

## **Nachwuchs bei der TMK Hochfeld**



Darf ich mich vorstellen, mein Name ist **Franziska, Rosa, Walburga Leitner.**

Meine Eltern Barbara Leitner und Gottfried Baumann sind mächtig stolz auf mich. Nicht nur Sie, sondern auch meine beiden Brüder Moritz & Laurenz.

Ich bin am 22.10.2015 geboren und war nicht nur 50cm groß, sondern auch 3450g schwer. Vielleicht werde ich bei den Hochfeldner auch mal das Horn spielen so wie mein Vater.

Hallo, ich heiße **Florian Perlinger.** Zurzeit bin ich das jüngste Mitglied im TMK Nachwuchs. Ich wurde mit riesigen 52cm und 3670g am 25.11.2015 geboren. Normalerweise müsste ich ein sehr musikalisches Kind werden, da meine Mama Manuela und mein Papa Josef die absoluten Top-Musiker sind. Ich freu mich schon mit meinem Bruder Raphael eine eigene Band zu haben, mal schau'n was aus mir wird. Tschüsssss...

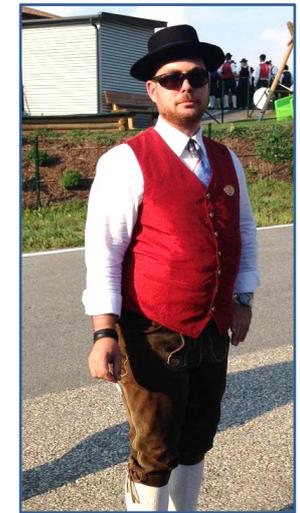


### **Fotos 2015**



**1. Platz bei Radio Salzburg für das JBO Hochfeld mit dem Stück „Wir Musikanten“**





**Termine 2016:**

<b>ab 26. Dez. 2015 bis 6. Jän. 2016</b> Neujahrblasen und Glöckeln
<b>10. Jän. 2016</b> <b>PARALLELSLALOM in der Taigen</b>
<b>6. Feb. 2016</b> Musiker - Maskenball im GH Schinwald
<b>28. März 2016</b> Frühlingskonzert am Ostermontag
<b>14. Mai 2016</b> Eröffnung Salzburger DULT
<b>4. – 5. Juni 2016</b> Kameradschaftsbund Hager Hochfeld
<b>10. – 12. Juni 2016</b> Feuerwehrfest Hager Hochfeld
<b>17. – 19. Juni 2016</b> Musikfest Tiefgraben
<b>17. – 19. Juni 2016</b> Musikfest Friedburg
<b>08. – 10. Juli 2016</b> <b>Musikfest TMK STRASSWALCHEN</b>

**WICHTIGE ANKÜNDIGUNG**

**1.PARALLELSLALOM**

**TMK HOCHFELD**  
gegen  
**TMK STRASSWALCHEN**

**am 10. Jänner 2016**  
**in der Taigen**  
**Start um 11 Uhr**

Bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung abgesagt und auf ein unbestimmtes Datum verschoben

Auf Ihren Besuch freuen sich die beiden Musikkapellen!!  
Für Verpflegung wird bestens gesorgt



Die Musikerinnen und Musiker der TMK Hochfeld bedanken sich für Ihre Unterstützung im vergangenen Jahr

und wünschen Ihnen viel Glück, Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr 2016!



**Impressum:**

**Diese Zeitschrift dient zur Information über die Tätigkeiten der Trachtenmusikkapelle Hochfeld im Jahr 2015**

Herausgeber: Trachtenmusikkapelle Hochfeld  
Für den Inhalt verantwortlich: Obmann Josef Voraberger und Schriftführer Franz Berner  
Graphik und Layout: Schriftführer Franz Berner  
Alle Fotos: © Trachtenmusikkapelle Hochfeld, Druck: Eigenvervielfältigung